

Holzhandelsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **58 (1907)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Anbau von Park- und Alleebäumen manchen recht nützlichen und beherzigenswerten Wink enthält.

Anders verhält es sich dagegen mit dem forstlichen Teil. Die am Schluß der Schrift ausgesprochene Ansicht, daß, wer Wald pflanze, bewirtschafte und nutze, dabei Forstmann werde, hat heute nur mehr sehr beschränkten Anspruch auf Richtigkeit. Der Betreffende mag unter Umständen ein ganz tüchtiger Kultivator sein, aber wenn er sich über forstliche Fragen äußern will, so werden ihm dabei allerlei recht bedenkliche Schnitzer mitunterlaufen. So ist es auch Hrn. Cannon ergangen, da er z. B. annimmt, die gemeine Kiefer sei zu Mischungen wenig geeignet (S. 29), die Fichte bilde alljährlich mehrere Astquirle aus (S. 55), die Eiche solle nie rein angebaut werden (S. 72) und es empfehle sich ihre Mischung mit der Fichte, die Ulme habe ein oberflächlich streichendes Wurzelwerk und verlange deshalb einen tiefgründigen Boden (S. 89), die Robinie eigne sich nicht für trockene Sandböden, sondern verlange ein frisches Terrain (S. 96), der Herbst sei im allgemeinen unbedingt die beste Pflanzzeit (S. 121) usw. Auch die Bemerkung auf S. 57, in der Westschweiz würden sich ohne den Weidgang der Ziegen alle Berglehnen mit Fichtenanflug überziehen, dürfte nicht ganz den Nagel auf den Kopf treffen.

Die französische Literatur hat durchaus keinen Mangel an vortrefflichen, von vollkommen kompetenten Fachleuten geschriebenen populären forstlichen Lehrbüchern. Man möge sich daher an diese halten, denn auch auf diesem Gebiet gilt das Sprichwort: Schuster bleib bei deinem Leiste!

Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im März 1907 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers.)

Granblinden, Privatwaldungen, V. Forstkreis, Disentis.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Acla Martin, Gemeinde Truns (Transport bis Glanz Fr. 9) 45 Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 20. 70.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz=Langholz.

Luzern, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Rathausen (Transport bis Luzern und Emmenbrücke Fr. 3 bis 4) 407 m³, ⁹/₁₀ La. ⁴/₁₀ Fi. III. Kl. Fr. 26. 63 (Maximum Fr. 29. 50). — Bemerkung. Die bisherigen und die in Aussicht stehenden Streiks hatten die Kauflust gelähmt. Die Sägereien wollten sich nicht mit großen Borräten versehen, sonst wären die Preise um ca. 10% höher gekommen. — Korporationsgemeinde Horw. Horwer Hochwald (bis Luzern und Ariens Fr. 2—3) 594 m³, ⁷/₁₀ La. ⁹/₁₀ Fi. III. Kl. Fr. 29. 45 (Maximum Fr. 33. 50). — Bemerkung. Preisaufschlag gegenüber dem Vorjahre wenigstens Fr. 2 per m³. Das finanzielle Ergebnis wäre voraussichtlich noch günstiger geworden, wenn nicht die großen Schneemassen die Holzabfuhr wesentlich erschwert und der Gemeinde bedeutende Abfuhrkosten verursacht hätten.

Baselland, Gemeindewaldungen.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Waldenburg. Schellenberg (bis Ziefen u. Ziestal Fr. 5. 50) 25 m³, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ La. IV. Kl. Fr. 27; 29 m³, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ La. III. Kl. Fr. 30.

Schleife (bis Biefen und Liestal Fr. 5.50) 30 m³ La. III. Kl. Fr. 31; 37 m³ La. I. u. II. Kl. Fr. 35; 36 m³ La. I. u. II. Kl. Fr. 36.50. — Bemerkung. Große Nachfrage. Preissteigerung gegenüber dem Vorjahre um 12%. — Gemeinde Bubendorf. Im Blomb (bis Liestal Fr. 3.50—4) 136 m³ La. I. u. II. Kl. Fr. 33.10; III. Kl. Fr. 27.50; IV. Kl. Fr. 21.60; V. Kl. Fr. 18.60; 81 m³ Kief. I. u. II. Kl. Fr. 37.50; III. Kl. Fr. 32.30; IV. Kl. Fr. 25.

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Per m³ mit Rinde.)

Ortsgemeinde Schmerikon. Dölttschwald (bis Schmerikon oder Uznach Fr. 3) 294 m³, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ La. II. Kl. Fr. 29.90. — Bemerkung. Steigende Preise. — Genossenschaft Uznach. Halde (bis Uznach Fr. 2.50) 23 m³ Fi. III. Kl. Fr. 29.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bey.

(Per m³ ohne Rinde.)

La Chenay (bis Nigle Fr. 10) 5 m³ Lä. I. Kl. Fr. 40. — Bemerkung. Sauberes Schindelholz. Transport schwierig.

Waadt, Privatwaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per m³ ohne Rinde.)

Fermens (bis Apples Fr. 4) 364 m³, ⁹/₁₀ La. ¹/₁₀ Fi. II. Kl. Fr. 27.25 (Preissteigerung gegenüber 1906 Fr. 7.35); 72 m³, ⁹/₁₀ La. ¹/₁₀ Fi. IV. Kl. Fr. 23.82 (Preissteigerung Fr. 3.90). — Bemerkung. Die Preissteigerung ist hauptsächlich dem Zusammenzug des Holzes aus verschiedenen benachbarten Waldungen zum Verkauf zuzuschreiben. Das bedeutende Quantum hat Käufer aus allen Gegenden der welschen Schweiz angelockt.

b) Nadelholzklöze.

Luzern, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ mit Rinde.)

Staatswald Rathausen (Transport bis Luzern und Emmenbrücke Fr. 3 bis 4) 171 m³ ⁶/₁₀ La. ⁴/₁₀ Fi. I. Kl. b, Fr. 32.54. — Korporationsgemeinde Horw. Horwer Hochwald (bis Luzern und Ariens Fr. 2—3) 394 m³, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. I. Kl. a Fr. 43, I. Kl. b Fr. 30. — Bemerkung. Preisaufschlag wenigstens Fr. 2 per m³.

Baselland, Gemeindewaldungen.

(Per m³ ohne Rinde.)

† Gemeinde Bubendorf. Im Blomb (bis Liestal Fr. 3.50—4) 20 m³ Kief. I. Kl. a Fr. 40.40; II. Kl. a Fr. 34.20.

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Per m³ mit Rinde.)

Genossenschaft Uznach. Halde (bis Uznach Fr. 2.50) 32 m³ Fi. I. Kl. Fr. 39.10 (Abfuhr gut. Schätzung bedeutend überstiegen). — Ortsgemeinde Weesen (an der Gemeindefraße bei Weesen gelagert) 67 m³, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ La. III. Kl. Fr. 23 (Holz geriefet, astig). — Bemerkung. Immer steigende Tendenz der Preise. Die Nachfrage übersteigt das Angebot. Das Holz konnte wegen zu hohem Schnee in den Bergwaldungen vielfach nicht mehr gerüstet und transportiert werden.

Graubünden, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bonaduz.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Bonaduz. Fuorns (bis Bonaduz Fr. 1.75) 802 m³, ³/₄ Fi. ¹/₄ La. I.—III. Kl. Fr. 31. — Gemeinde Tomils. Lärchenwald (bis Rothensbrunnen Fr. 5) 400 m³ Lä. I.—III. Kl. Fr. 43; 256 m³ Lä. I. u. II. Kl. Fr. 54; 80 m³ Lä. I. u. II. Kl. Fr. 57. — Gemeinde Valendas. Staffelwald

(bis Valendas Fr. 6. 60) 64 m³ Fi. I. u. II. Kl. Sp. Fr. 36. 40; 97 m³ Fi. I. und II. Kl. a Fr. 31. 40; 70 m³ Fi. I. u. Kl. b Fr. 21. 40. — Langwald (bis Versam Fr. 2) 150 m³ Fi. I. u. II. Kl. a Fr. 32. 40; 83 m³ Fi. I. u. II. Kl. b Fr. 21. 40; 26 m³ Kief. I. u. II. Kl. b Fr. 37. — Gemeinde Versam. Birchegg (bis Versam Fr. 3) 104 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. I. u. II. Kl. a Fr. 35; 23 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II. u. III. Kl. Fr. 25. — Bemerkung. Die Gemeinden Valendas und Versam verkauften ihr Holz bei den betreffenden Bahnstationen und sind deshalb die Kosten des Transportes vom Walde bis zur Bahn von den tatsächlich erzielten Preise abgezogen worden.

Graubünden, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Disentis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Brigels. Capeder (bis Flanz Fr. 7. 50) 26 m³ Kief. I. und II. Kl. b, Fr. 33. — Gemeinde Somvir. Tiena (bis Flanz Fr. 8) 12 m³ Kief. I. u. II. Kl. Fr. 37. — Gemeinde Waltensburg. Bardella (bis Flanz Fr. 4) 161 m³ Fi. II. u. III. Kl. b Fr. 22.

Vaud, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

La Four-Brûlée (bis Nigle Fr. 4. 50) 172 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. I. Kl. a Fr. 23.

Vaud, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

§(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde les Blanchés. En Clerbage (bis Montreux Fr. 4) 236 m³ La. I. u. II. Kl. b Fr. 22. 05. — Bemerkung. Starkes Holz im Frühjahr 1906 geschlagen, grob und hat vom Niesen gelitten. — Gemeinde Châtelard-Montreux. Au Potelliaud (bis Montreux Fr. 5) 96 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. I. und II. Kl. b Fr. 20 (1906 Fr. 22). — Bemerkung. Grobes, starkes Holz, im Frühjahr 1906 gefällt.

c) Laubholz, Langholz und Klöße.

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Per m³ ohne Rinde.)

Ortsgemeinde Weesen (Holz an der Straße bei Fly-Weesen gelagert) 15 m³ Bu. IV. Kl. Fr. 26; 10 m³ Eich. III. Kl. Fr. 55; 11 m³ Eich. IV. Kl. Fr. 55; V. Kl. Fr. 23. 50 (meist kürzere, krumme Stammstücke); 14 m³ Linden IV. Kl. Fr. 30.

Graubünden, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bonaduz.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Valendas. Langwald (bis Versam Fr. 2) 30 m³ Bu. II. u. III. Kl. Fr. 28.

Graubünden, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Disentis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Brigels. Danis (bis Flanz Fr. 5. 50) 10 m³ Nußbaum II. u. III. Kl. Fr. 66. 60. — Zaniz (bis Flanz Fr. 5. 50) 40 m³ Eich. b, Fr. 48. 10. — Gemeinde Waltensburg. Bardella (bis Flanz Fr. 4) 12 m³ Ulmen IV. Kl. b Fr. 29. 60.

Vaud, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ mit Rinde.)

Le Sentuis (bis Nigle Fr. 6. 50) 40 m³ Bu. IV. Kl. b Fr. 23. 90.

Vaud, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Blonay. A l'Archoutant (bis Vevey Fr. 4) 6 m³ Eich. II. bis IV. Kl. Fr. 44. 60.

Waadt, Staats- und Privatwäldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Bois de St.-Pierre (bis Apples Fr. 4) 52 m³ Bu. und Eich. II. Kl. a, Fr. 76.44; 114 m³ Bu. u. Eich. III. Kl. b Fr. 47.95; 45 m³ Bu. und Eich. IV. Kl. b Fr. 25.28; 18 m³ Bu. u. Eich. V. Kl. b, Fr. 24.18. — Bemerkung. Die sehr hohen Preise (Maximum Fr. 100 per m³) sind gegenüber 1906 um Fr. 16.30 gestiegen. — Privatwald Fermens (bis Apples Fr. 4) 12 m³ Eich. IV. Kl. b, Fr. 27.88 (Preissteigerung Fr. 2.30 per m³); 63 m³ Bu. III. u. IV. Kl. a Fr. 26.15 (Preissteigerung Fr. 4.35 per m³); 4 m³ Eich. V. Kl. b, Fr. 24.05.

a) Brennholz.

Baselland, Gemeindewäldungen.

(Per Ster.)

Gemeinde Laufen. Buchhalden (Transport bis Diestal Fr. 2.50) 97 Ster Bu.=Scht. Fr. 17.40.

St. Gallen, Gemeindewäldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Per Ster.)

Ortsgemeinde Weesen (an der Straße gelagert) 75 Ster Bu.=Scht. Fr. 15.60; 45 Ster Linden=Scht. Fr. 11; 15 Ster Eich.=Scht. Fr. 13.20; 22 Ster versch. Laubh.=Scht. Fr. 12.70; 15 Ster Nadelh.=Scht. Fr. 11. — Genossenschaft Uznach. Halde (bis Uznach Fr. 2) 6 Ster Nadelh.=Scht. Fr. 11.20; 27 Ster Bu.=Scht. Fr. 16.70.

Graubünden, Gemeindewäldungen, V. Forstkreis, Disentis.

(Per Ster.)

Gemeinde Waltensburg. Pardella (bis Glanz Fr. 3) 351 Ster Fi., La., Ulmen- und Aspen=Scht. u. =Knp. Fr. 5; 180 Ster Erlen=Knp. Fr. 5.20.

Waadt, Staatswäldungen, I. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Jour Brûlée (bis Aigle Fr. 3.50) 24 Ster, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La.=Scht. Fr. 9. — Sentuis (bis Aigle Fr. 3.50) 141 Ster Bu.=Scht. Fr. 12.28 (Preissteigerung Fr. 2 per Ster).

Waadt, Gemeinde- und Privatwäldungen, III. Forstkreis, Yveroy.

(Per Ster.)

Gemeinde les Blanchés. En Clerbage (bis Glion Fr. 1.50) 38 Ster La.=Scht. Fr. 9.55 (Holz halb trocken). — Gemeinde Blonay. Sous Cherbres (bis Blonay Fr. 1.50) 51 Ster Bu.=Scht. u. =Knp. Fr. 16.15. — Privatwald En Bissières (bis Montreux Fr. 1.50) 28 Ster Bu.=Scht. u. =Knp. Fr. 16.50.

Waadt, Privatwäldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per Ster.)

Fermens (bis Apples Fr. 1.50) 93 Ster Bu.=Scht. Fr. 13.98; 3 Ster Eich. Scht. Fr. 10.67 (Preissteigerung Fr. 1 per Ster).

Zu geneigter Notiznahme.

Wir gedenken mit der nächsten Nummer den Holzhandelsbericht für die Winterkampagne 1906/07 abzuschließen.

Inhalt von Nr. 3

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Ravages de la tordeuse du chêne (*Tortrix viridana* L.) dans les taillis du pied du Jura vaudois. — Communications. La forêt accumulatrice d'azoté. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.